



Niederschrift über die Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrei St. Peter und Paul, Freising

am 15.02.2012

im Pfarrheim St. Peter und Paul, Neustift
20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Teilnehmer (Sitzung):

Diakon Karl-Heinz Seiler
Pfarrer Michael Schlosser
Pater Soosai Arulandu
August Bauer
Max Buckl
Erna Eschenbach
Stefan Holzner
Brigitte Knoepfler

<input checked="" type="checkbox"/>	Katharina Maier	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Bernhard Meindl (Vorsitz)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Hans Moosreiner	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Erich Plötz	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Franz Schredl	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Silke Seidel (Protokoll)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Johannes Untermarzoner	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Stephan Warsberg	<input checked="" type="checkbox"/>

Gäste:

Hr. Handgrödinger, Hr. Huber (KV)

Tagesordnung:

1. Geistliches Wort Herr Diakon Seiler
2. Entscheidung Kirchenrenovierung
3. Informationen zur Pfarrverbandsgründung Herbst 2013
4. Information vom ökumenischen Tisch
5. Sonstiges

Ergebnisse:

1. Geistliches Wort von Herrn Diakon Seiler

2. Entscheidung Kirchenrenovierung

Die Mitglieder der PGR sowie die anwesenden Vertreter der Kirchenverwaltung blickten zurück auf die gemeinsame Sitzung vom 31.01.2012, zu der u.a. Dipl.Ing. Spaenle, Architekt und Bauleiter der Renovierungsmaßnahmen, eingeladen hatte. Anwesend waren bei dieser Sitzung am 31.01.2012 auch verschiedene Vertreter des Erzbischöflichen Ordinariats München. Die Sitzung wurde einberufen, um die nächsten Renovierungsschritte zu besprechen (Heizung und Festlegung der liturgischen Orte). Seit der Sitzung am 31.01.2012 hat Hr. Franz Huber (KV) mit anderen Kirchen Kontakt aufgenommen, die eine in etwa vergleichbare Heizung bereits in Betrieb haben, wie sie für unsere Kirche vorgesehen ist. Hr. Huber berichtet von deren Erfahrungen. Die PGR-Mitglieder kommen zu dem Ergebnis, dass die Vorgaben des Denkmalsamtes, die mit der vorgeschlagenen Heizung eingehalten werden, grundsätzlich akzeptiert werden. Aufgrund der dann i.d.R. relativ niedrigen vorherrschenden Temperatur (Raumtemperatur 8 – 9 Grad) wird jedoch von Seiten des PGR angeregt, den Einbau von zusätzlichen Sitzheizungen/Fußbodenheizung zu prüfen. Was die Festlegung der liturgischen Orte betrifft, konnte insbesondere in Bezug auf den künftigen Standort für das Taufbecken keine zufriedenstellende Einigung erzielt werden. Von Seiten des Ordinariats wurde vorgeschlagen, das Taufbecken im Presbyterium am früheren Abtssitz

